

Ausbau Kreuzung B 3 / B 35 Stadt Bruchsal



PROJEKTART
Verkehrsanlagen
Entwässerung
Vermessung

AUFTRAGGEBER
Regierungspräsidium Karlsruhe
Abt. 4 - Straßenwesen und Verkehr
Referat 47.2 - Baureferat Mitte
Schlossplatz 4 - 6
76131 Karlsruhe

BIT INGENIEURE AG
Standort Karlsruhe
Am Storrenacker 1 b
76139 Karlsruhe

HONORARVOLUMEN
keine Angaben

BAUKOSTEN
ca. 1.150.000 Euro (netto)
nach Kostenschätzung

PROJEKTDAUER
von 2013 bis 2015

PROJEKTbeschreibung

Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 47.2, beabsichtigt die Verkehrsverhältnisse wie auch den Ausbaustandard des Knotenpunktes B 3 / B 35 in Bruchsal zu verbessern.

Die Kreuzung ist in den vergangenen Jahren an die Grenze der Leistungsfähigkeit gestoßen. Bei hohem Verkehrsaufkommen schlägt sich dies in erheblichen Rückstaulängen nieder. In Absprache mit der Stadt Bruchsal wurden vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Grundzüge der Umbaumaßnahme vereinbart und die verkehrstechnischen Vorgaben erarbeitet.

Mit den Bundesstraßen B 3 und B 35 umfasst die Baumaßnahme den Knotenpunktbereich von zwei stark frequentierten Bundesstraßen. Durch die Schaffung zweier zusätzlicher Fahrspuren im Verlauf der B 35 wird die Erhöhung der Leistungsfähigkeit angestrebt. Die Knotenpunktelemente werden entsprechend dem Stand der Technik den neuen Gegebenheiten angepasst, die Sanierung des Straßenoberbaues trägt dem gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung.

Während der Bauzeit wird der Verkehr - sofern technisch möglich - innerörtlich umgeleitet. Die Planung, wie auch die spätere Bauausführung, erfordern ein Bauen in Abschnitten und das Herstellen der neuen Verkehrsverhältnisse im laufenden Betrieb. Basis hierfür ist eine detaillierte Bauablaufplanung mit Festlegung der Teilspernungsabschnitte, die mit der Verkehrsbehörde und der Stadt Bruchsal abgestimmt werden.

DIENSTLEISTUNGEN

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Planungsbegleitende Vermessung
- Bauablauf- und Umleitungsplanung

TECHNISCHE DATEN

- rd. 26.000 Kfz / d
- Ausbaulänge Nord-Süd (B 3): 220 m, West-Ost (B 35): 250 m
- Belastungsklasse 10
- Asphaltflächen rd. 8.300 m²
- Pflasterflächen rd. 1.000 m²
- Rückbau vorhandener Fußgängerunterführung